Geschichtskunde.

Nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 sind für das Reichsinstitut vorgesehen:

Persönliche Verwaltungsausgaben:

Einzelplan XIX Kap. 34	Titel 1 :	15 450,-- RM
" " " 34	" 4 :	19,400,-- "
" " " 34	" 6 a :	200,-- "
" " " 34	" 8 :	400,-- "
" " " 34	" 9 b :	600,-- "

Zusammen : 36 050,-- RM ✓

Sächliche Verwaltungsausgaben: Einzelplan XIX Kapitel 34:

Titel 11-Geschäftsbedürfnisse: 800,-RMAusgabe: 471,60RM noch verfg. 328,40

" 12- Geräte :	700,-	" 177,70 "	" 522,30
" 13: Bücherei :	10 800,-	" 10 992,83 "	Mehr: 192,83
" 14- Postgebühren:	750,--	" 545,14 "	noch verfg: 204,86
" 15 -Baukosten :	200,-	" --- "	" 200,-
" 16- Hausbewirtschaftung	200,--	" 1 661,65 "	" 538,35
" 19- Reisekosten :	500,- "	" 269,50 "	" 230,50
" 23 -Vermischte Ausgaben:	50,- "	" 71,10 "	Mehr 21,10
" 31 -Stipendien, Honorare		" 11 554,50 "	noch verfg 445,50

===== 12 000,-- ===== 11 554,50 " noch verfg 445,50

Zusammen : 28 000,-RM ✓ 25 744,02 RM ✓ 2 255,98 ✓

An Stipendien werden nach dem jetzigen Stande noch gebraucht :

- 1.) Fickermann : 325,-- RM
- 2.) Dr. Vienken : 305,-- "
- 3.) Dr. Kühn : 275,-- "
- 4.) Dr. Ritter : 260,-- "

Zusammen : 1 165,- RM ✓

nur Verfügbar: 445,50 RM

Mithin Mehrausgabe : 719,50 RM , die durch Mittel bei anderen Titeln gedeckt werden können.

Mehrausgabe bei Bücherei: 192,83 RM

" " Verm-Ausg. 21,10 RM

Zusammen: 213,93 RM ✓ , die ebenfalls bei anderen Titeln gedeckt werden können.

Handwritten signature